

ULF KRAATZ

## **Ornithologische Beobachtungen im Nationalpark Unteres Odertal im Jahre 2011**

**Erschienen in:**

Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal (9), 156-164

Für das Jahr 2011 liegt wieder ein umfangreiches Beobachtungsmaterial aus dem Gebiet des Nationalparks vor, welches bei vielen Arten die besondere Bedeutung des Unteren Odertals dokumentiert und wichtige avifaunistische Erkenntnisse liefert.

Dank gebührt an dieser Stelle den zahlreichen Beobachtern, die ihre Ergebnisse zur Verfügung stellten. Mit ihrer Beobachtungstätigkeit trugen ehrenamtliche Ornithologen, Besucher des Nationalparks und Mitarbeiter der Verwaltung und der Naturwacht des Nationalparks zum weiteren Erkenntnisgewinn bei.

Schwerpunkt dieser Tätigkeit waren systematische Erfassungen wie die seit 1975 von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Uckermark (OAG) durchgeführten Wasservogelzählungen, aktuelle Brutbestandserhebungen (z. B. Brutbestandserfassung von Limikolen, Singvögeln und Greifvögeln im Nationalpark), nun schon traditionelle Synchronzählungen (z. B. beim Wachtelkönig), sowie Rastvogelzählungen (z. B. Kranich, Gänse). Die Artenauswahl trafen H.-J. Haferland und U. Kraatz.

Der Witterungsverlauf begann im Jahr 2011 winterlich. Ein schneereicher Januar und ein von einigen größeren Kälteeinbrüchen geprägter Februar waren wetterbestimmend, die meisten Gewässer froren zu und boten auch in der kalten Jahreszeit kaum geeignete Rastbedingungen für Wasservögel. Dementsprechend gab es nur an den wenigen eisfreien Stellen im Unteren Odertal Konzentrationen von Wasservögeln. Trotzdem harrten einige Arten im Winter aus z. B. zwei Rohrdommeln, auch Silberreiher und Krickenten, sowie Beutelmeisen. Die Rast traditioneller Wintergäste, wie Seidenschwanz, erreichte Höchstzahlen. Viele Mäusebussarde hielten sich zur Nahrungssuche im Gebiet auf. Erst im März setzte sich wieder etwas mildere Witterung durch und ging allmählich in den Frühling über. Im März fand intensive Gänserast im Überflutungspolder statt. Zahlreiche Pfeif-, Stock-, Krick-, Spieß- und Löffelenten rasteten im Feuchtgebiet von Internationaler Bedeutung (FIB) Unteres Odertal. Die meisten Wasservogelarten erreichten im Zeitraum März bis April ihr Rastmaximum.

Neben der Bedeutung für rastende Vogelarten war das Untere Odertal auch in diesem Jahr ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche hier brütende Arten. Nach anfänglich guten Wasserständen führten ein insgesamt zu trockenes Frühjahr und mittlere Wasserstände in den Poldern, verbunden mit zusätzlichem Abpumpen des Wassers aus den Poldern, zu unterdurchschnittlichen Ansiedlungsbedingungen für zahlreiche Feuchtgebietsarten. Tüpfelrallen und Wasserrallen bezogen deshalb weniger Reviere als in Jahren mit mehr Feuchtigkeit in der Aue. Die anschließende niederschlagsreiche Phase in den Monaten Mai bis Juli mit Niederschlagsrekordwerten im Juli machte das Jahr dann doch noch zu einem

feuchten Jahr. Während beim Wachtelkönig noch gute Bestände auftraten, konnte erstmals kein Seggenrohrsänger mehr im Nationalpark festgestellt werden. Das niederschlagsarme Frühjahr, verbunden mit dem verstärkten Auftreten von Insekten, führte zur Beobachtung mehrerer Wiedehopfe.

Im Verlaufe des Sommers gelangen gleich drei Nachtreihernachweise im Unteren Odertal. Der Herbst zog wieder zahlreiche Kraniche zum traditionellen Rastplatz an der Oder bei Gartz, daneben gab es im Herbst noch die Beobachtung einer Schwarzkopfruderente an der Nassstelle im Polder 10 bei Gatow. Einige Arten verlängerten ihre Herbststrast bis in den Dezember z. B. Kranich, Brachvogel, Bekassine oder Kiebitz. Das Vorkommen nördlicher Wintergäste blieb deshalb in der zweiten Jahreshälfte vorerst gering, es gab im gesamten Herbst keine Seidenschwanzbeobachtungen. Erst mit der Flutung der Nasspolder ab Dezember verstärkte sich die Attraktivität des Gebietes für rastende und wandernde Wasservogelarten wieder.

Besonders erwähnenswerte Beobachtungen im Jahre 2011 im Nationalpark Unteres Odertal:

**Höckerschwan** (*Cygnus olor*): Brutbestand mindestens 35 BP, später mindestens 4 erfolgreiche Paare im FIB (OAG), Nichtbrüterbestand von 520 Exemplare am 17./18.04. im FIB und im Odervorland bis Lunow (D. Krummholz)

**Singschwan** (*Cygnus cygnus*): Winterkonzentration von ca. 950 Exemplaren am 24.02.

im FIB und Odervorland bis Lunow (D. Krummholz)

**Zwergschwan** (*Cygnus columbianus bewickii*): Maximal 27 Altvögel und 6 Jungvögel rasteten am 19.03. im FIB bei Gatow (D. Krummholz).

**Rothalsgans** (*Branta ruficollis*): Heimzugbeobachtung eines Altvogels am 24.02. (D. Krummholz) und eine Herbstzugbeobachtung von 2 Altvögeln am 22.12. (W. Dittberner)

**Kanadagans** (*Branta canadensis*): ungewöhnliche Heimzugbeobachtung eines Trupps von 35 Exemplaren am 10.03. im FIB bei Schwedt (W. Dittberner)

**Weißwangengans** (*Branta leucopsis*): Maximal rasteten 15 Exemplare am 23.02. im Stolper Trockenpolder (W. Dittberner).

**Saatgans** (*Anser fabalis*): 20.000 Exemplare am 05./06.03. im FIB (D. Krummholz)

**Waldsaatgans** (*Anser fabalis fabalis*): Wintervorkommen: maximal 500 Exemplare am 15.12. im Polder 5/6 bei Gartz/O. (H.- J. Haferland)

**Blässgans** (*Anser albifrons*): Heimzugkonzentration 32.000 Exemplare am 08./09.03. im FIB (W. Dittberner)

**Kurzschnabelgans** (*Anser brachyrhynchus*): Winterbeobachtungen jeweils eines Exemplars am 19.01. im Polder 5/6 bei Gartz/O. (J. Mundt) und am 26.02. im Stolper Trockenpolder (U. Kraatz)

**Graugans** (*Anser anser*): 2.000 Exemplare am 05.03. im FIB und Polder 5/6 (R. Haferland, R. Thiele), der Nichtbrüterbestand betrug maximal 650 Exemplare am 04.05. im FIB (J. Mundt), mindestens 79 jungführende Paare wurden im Nationalpark Unteres Odertal registriert (OAG, Naturwacht NPUO), Sommerrast maximal 2.200 Exemplare am 22.09. im Odertal bei Gartz (Schlafplatz befindet sich in Polen) (H.- J. Haferland)

**Streifengans** (*Anser indicus*): Heimzugbeobachtung von einem Exemplar am 24.02. im Trockenpolder bei Lunow (D. Krummholz)

**Nilgans** (*Alopochen aegyptiacus*): regelmäßige Beobachtungen von März bis Ende

Juni von maximal 3 Exemplaren im FIB und Odervorland bis Lunow (D. Krummholz, A. Pataki, u. a.), dabei auch 2 Männchen und 1 Weibchen mit Balz im Raum Criewen beobachtet (W. Dittberner)

**Brandgans** (*Tadorna tadorna*): 18 Paare mit Brutverdacht (OAG Uckermark), später auch mindestens 4 verschiedene jungführende Familien beobachtet, maximal 59 Brandgänse am 17.04. im FIB (D. Krummholz)

**Schnatterente** (*Anas strepera*): etwa 600 Exemplare am 10.04. im FIB bei Gatow (W. Dittberner) und 600 Exemplare am 24.10. im FIB (W. Dittberner)

**Pfeifente** (*Anas penelope*): Januarvorkommen von 3 Männchen und 1 Weibchen am 17.01. auf dem Kanal bei Criewen (D. Krummholz), 10.000 Exemplare am 14.03. im FIB bei Schwedt (W. Dittberner) und 700 Exemplare am 24.10. im FIB (W. Dittberner)

**Krickente** (*Anas crecca*): im Frühjahr maximal 1.300 Exemplare am 04.04. im FIB (D. Krummholz)

**Stockente** (*Anas platyrhynchos*): maximal 12.000 Exemplare im Winter am 07.02. im FIB (W. Dittberner)

**Spießente** (*Anas acuta*): Heimzugkonzentration von jeweils 3.000 Exemplare am 19.03. und am 08./09.04. im FIB (W. Dittberner und D. Krummholz)

**Knärente** (*Anas querquedula*): ca. 30 Paare im Odertal, davon 3 jungführende Weibchen (M. Huth, W. Mädlow, D. Schubert, C. Stöckigt, OAG), etwa 90 mausernde Vögel im FIB an der Nassstelle bei Gatow (D. Krummholz)

**Löffelente** (*Anas clypeata*): 4.000 Exemplare am 11.04. im FIB (W. Dittberner), Brutbestand etwa 20 Paare im FIB und 1 Paar im Polder 8 (OAG)

**Kolbenente** (*Netta rufina*): ein Männchen und ein Weibchen im Prachtkleid am 19.03. auf dem Heimzug im Gatower Polder 10 (D. Krummholz)

**Tafelente** (*Aythya ferina*): 1.300 Exemplare am 14.03. im FIB (D. Krummholz)

**Reiherente** (*Aythya fuligula*): Winterkonzentration 1.000 Exemplare am 11.01. auf der West-Oder bei Gartz (H.-J. Haferland) und 1.060 Exemplare am 14.02. im Polder A und 10 bei Schwedt, Heimzugkonzentration maximal 3.500 Exemplare am 08./09.04. im FIB bei Schwedt (D. Krummholz)

**Schellente** (*Bucephala clangula*): im Nationalpark mindestens 5 Reviere, auch wieder im Polder 8 (OAG Uckermark), Heimzugkonzentration 600 Exemplare am 06.03. im FIB bei Schwedt (S. Lüdtkke)

**Zwergsäger** (*Mergus albellus*): 121 Zwergsäger am 14.02. im FIB (D. Krummholz), Maibeobachtungen: 2 Männchen und 5 Weibchen am 01.05. im Schwedter Polder B (D. Krummholz) und ein weibchenfarbenedes Exemplar am 06.05. im Odervorland bei Stolzenhagen (D. Krummholz)

**Gänsesäger** (*Mergus merganser*): insgesamt mindestens 28 Reviere im Odertal von Hohensaaten bis Mescherin (OAG), Winteransammlung von 400 Exemplare am 19.01. auf der West-Oder (J. Mundt)

**Mittelsäger** (*Mergus serrator*): Wegzugbeobachtungen von ein Weibchen am 19.10. auf der Stromoder bei Schwedt (W. Dittberner), ein adultes Männchen am 14.11. auf der Alten Oder bei Schwedt (U. Schünmann) und ein Paar am 25.12. auf dem Kanal bei Schwedt (J. Mundt)

**Haubentaucher** (*Podiceps cristatus*): Brutvorkommen von 13 Brutpaaren im Polder A und 10 Brutpaaren (davon 5 Brutpaare Gatow Nassstelle) im Polder 10 (D. Krummholz)

**Rothalstaucher** (*Podiceps grisegena*): Die größte Konzentration befand sich mit 12 nestbauenden Paaren im FIB bei Gatow/Schwedt (D. Krummholz).

**Ohrentaucher** (*Podiceps auritus*): 2 Exemplare im Ruhekleid am 23.02. FIB bei Criewen (W. Dittberner)

**Schwarzhalstaucher** (*Podiceps nigricollis*): 104 Altvögel balzten am 18.04. am Heuzug und auch an der Nassstelle im Polder 10 bei Gatow bestand eine Kolonie (D. Krummholz).

**Sterntaucher** (*Gavia stellata*): Heimzug: 1 Exemplar nach Nordost durchziehend am 07.04. auf der Stromoder bei Schwedt (J. Mundt) und 2 Exemplare nach NE durchziehend am 01.05. Kanal bei Schwedt (J. Mundt)

**Kormoran** (*Phalacrocorax carbo*): insgesamt 1.179 besetzte Horste an verschiedenen Standorten im FIB, davon 592 Polder B am Wrechsee, 505 am Fittesee und 82 besetzte Horste im Polder B am Devin (L. Dettmann, T. Dürr, A. Pataki u. a.)

**Löffler** (*Platalea leucorodia*): Ausnahmegast: 2 Exemplare am 02.06. im Odervorland Stolpe (M. Sommerfeld)

**Rohrdommel** (*Botaurus stellaris*): Es riefen keine Rohrdommeln im Staffelder Polder 8 (H.-J. u. R. Haferland, W. Dittberner), anfangs auch keine im FIB wegen fehlender Altschilfbestände, erst ab Mai insgesamt dann vier Rufer und ein Rufer im Lunow-Stolper Trockenpolder (W. Dittberner, H.-J. Haferland, J. Mundt).

**Zwergdommel** (*Ixobrychus minutus*): Im FIB waren mindestens 4 Rufer nachweisbar (W. Dittberner, J. Sadlik), sowie je 1 Rufer im Trockenpolder Stolpe (W. Dittberner) und an der West-Oder S Gartz (H.- J. Haferland).

**Nachtreiher** (*Nycticorax nycticorax*): Ausnahmegast: Jeweils 1 Exemplar am 05.06. und am 23.07. im Polder 10 bei Gatow und ein Exemplar auf Klangattrappe reagierend am 28.06. bei Schwedt am Kanal (J. Sadlik und Jagdausübungsberechtigter)

**Silberreiher** (*Egretta alba*): maximal 115 Exemplare am 30.11. und 01.12. im FIB/Odervorland Stützkow (D. Krummholz)

**Graureiher** (*Ardea cinerea*): 500 Exemplare am 25.12. im Odervorland Stützkow bis Lunow (A. Pataki), Kolonie Schöneberg war anfangs besetzt und wurde im Verlauf der Brutzeit aufgegeben. (H.- J. Haferland, D. Fähmann)

**Schwarzstorch** (*Ciconia nigra*): Sommer-/Wegzug: insgesamt 6 Exemplare am 01.07. im Odervorland bei Stolpe (U. Kraatz)

**Weißstorch** (*Ciconia ciconia*): Nichtbrüteransammlung von 29 Exemplare am 09.06. bei Criewen/Zützen (H.- J. Wilke)

**Kornweihe** (*Circus cyaneus*): Sommernachweis eines adulten Männchens am 27.08. im Gartzter Polder 5/6 (H.- J. Haferland) und Wegzugansammlung von ein Männchen und drei Weibchen am 08.12. im Polder B bei Schwedt (W. Dittberner)

**Rohrweihe** (*Circus aeruginosus*): 6 Paare im Nationalpark Unteres Odertal (W. Dittberner), 20 weibchenfarbene Exemplare konzentrierten sich am 15.05. im FIB (W. Dittberner)

**Seeadler** (*Haliaeetus albicilla*): insgesamt 7 Revierpaare im Nationalpark, Reproduktion insgesamt nur ein flügger Jungvogel (2 x Horst zu Beginn der Brutzeit abgerutscht und 1 x Horstbaum zur Brutzeit abgebrochen) (H.- J. Haferland), Heimzugansammlung: z. B. 11 Altvögel und 17 Jugendkleidvögel am 04.05. im FIB und Odervorland Stolpe (J.Mundt)

**Raufußbussard** (*Buteo lagopus*): Wegzugansammlung z. B. 20 Exemplare am 24./25.10. im FIB Schwedt (W. Dittberner)

**Mäusebussard** (*Buteo buteo*): Wegzugkonzentration: z. B. 48 Exemplare durchziehend nach SW am 01.11. am Schwedter Kanal (J. Mundt)

**Kranich** (*Grus grus*): Brutvorkommen: 37P/BP im Nationalpark Unteres Odertal (H.- J. Haferland), maximal 8.000 Kraniche am 02.10. am Rastplatz Gartz (H.-J. Haferland, A. Bieseke & Naturwacht), Massenabzug am 13.10. zogen 1.800

Kraniche bei Schwedt nach SW (W. Dittberner) und am 14.10. zogen noch einmal 1.300 Kraniche bei Criewen nach SW ab (D. Krummholz)

**Wachtelkönig** (*Crex crex*): Eine Synchronzählung ergab im Nationalpark: 104 Rufer am 14./15.05. und 80 Rufer am 11./12.06. (J. Sadlik, OAG).

**Tüpfelsumpfhuhn** (*Porzana porzana*): 59 Reviere im FIB, davon 48 Reviere im Polder 10, ca. Mitte Juni war ein weiterer Einflug von Tüpfelrallen bemerkbar (J. Sadlik); Besonderheit: Von 15 Mitte Juli gefangenen Tüpfelrallen wiesen 5 diesjährige Exemplare teilalbinotische Gefiederfärbungen auf (J. Sadlik)

**Kleine Ralle** (*Porzana parva*): 4 Brutpaare im Staffelder Polder 8 und mindestens 10 Rufer im FIB (W. Dittberner) (s. Verbreitungskarte Nationalpark-Verwaltung)

**Bläsralle** (*Fulica atra*): Heimzugkonzentration von 1.300 Exemplare am 14.03. im Polder A bei Criewen (D. Krummholz)

**Austernfischer** (*Haematopus ostralegus*): 2 Brutpaare im FIB bei Zützen und mindestens 1 Brutpaar im Odervorland Lunow (W. Dittberner, D. Krummholz, M. Müller, J. Mundt, O. Rochlitz, U. Schünmann, H.- J. Wilke)

**Kiebitz** (*Vanellus vanellus*): Heimzugkonzentration von 5.000 Exemplare am 14.03. im Polder 10 bei Gatow (W. Dittberner), mind. 38 Brutpaare/Reviere im Nationalpark Unteres Odertal (H.- J. Haferland, J. Mundt)

**Goldregenpfeifer** (*Pluvialis apricaria*): 60 Exemplare am 22.12. im Stolper Trockenpolder (W. Dittberner)

**Flussregenpfeifer** (*Charadrius dubius*): 2 Brutpaare im FIB und 2 im Odervorland zwischen Stolpe und Lunow (D. Krummholz, R. Haferland)

**Regenbrachvogel** (*Numenius phaeopus*): Sommerbeobachtung: z. B. 3 Exemplare durchziehend nach West am 24.08. bei Friedrichsthal (W. Dittberner)

**Großer Brachvogel** (*Numenius arquata*): 3 Paare Gartz Polder 5/6 (H.- J. Haferland, D. Krummholz, J. Mundt), dort später auch 1 Paar mit 2 Jungvögeln (Landwirt Dehnert) und 1 Paar kurzzeitig am 14.04. im FIB (W. Dittberner), auf dem Wegzug ein Trupp mit 8 Brachvögeln am 15.08. im Polder 5/6 Gartz (H.- J. Haferland)

**Waldschnepfe** (*Scolopax rusticola*): Dezemberbeobachtung: 1 Exemplar am 27.12. im Staffelder Wald auffliegend (L. Bieseke)

**Flussuferläufer** (*Actitis hypoleucos*): Brutzeitbeobachtung: 1 Altvogel am 15.06. an der Oder bei Stützkow Oder (D. Krummholz)

**Dunkler Wasserläufer** (*Tringa erythropus*): Heimzug: z. B. 15 Exemplare am 27.04. im FIB bei Zützen (S. Lüdtko), 3 Altvögel am 28.06. bei Gatow Polder 10 Nassstelle (D. Krummholz) und auf dem Wegzug konzentrierten sich 21 Exemplare am 18.10. an den Fischteichen Stolpe (J. Mundt)

**Rotschenkel** (*Tringa totanus*): 9 Brutpaare im FIB und im Lunow-Stolzenhagener Trockenpolder (D. Krummholz, W. Dittberner, J. Sadlik u. a.)

**Grünschenkel** (*Tringa nebularia*): 60 Exemplare am 25.04. im Odervorland bei Stützkow (W. Dittberner)

**Waldwasserläufer** (*Tringa ochropus*): Heimzug: z. B. 24 Exemplare am 08. und 09.04. im FIB (D. Krummholz)

**Bruchwasserläufer** (*Tringa glareola*): maximal 1.780 Exemplare am 03.05. im FIB (W. Dittberner)

**Kampfläufer** (*Philomachus pugnax*): maximal 1.150 Exemplare am 03.05. im FIB bei Criewen (W. Dittberner) und während der Brutzeit 3 Männchen am 19.06. an der Gatower Nassstelle im Polder 10 (D. Krummholz)

**Alpenstrandläufer** (*Calidris alpina*): Heimzug: 2 Altvögel im Prachtkleid am 03.05. im FIB bei Schwedt (W. Dittberner)

**Zwergmöwe** (*Hydrocoloeus minutus*): maximal 510 Exemplare (überwiegend Altvögel) am 17.04. im FIB (D. Krummholz)

**Lachmöwe** (*Larus ridibundus*): Brut: ca. 550 Paare im FIB (D. Krummholz, J. Mundt), die infolge der Frühjahrstrockenheit nur geringe Bruterfolge hatten

**Schwarzkopfmöwe** (*Larus melanocephalus*): regelmäßige Beobachtungen von Altvögeln an verschiedenen Stellen des Odertals z. B. 3 Altvögel am 30.03. an der Oder bei Stolpe (D. Krummholz) und 1 Paar mindestens vom 01.05. bis 18.05. in der Lachmöwenkolonie an der Nassstelle im Polder 10 bei Gatow (W. Dittberner)

**Sturmmöwe** (*Larus canus*): 2.000 Exemplare sammelten sich am Schlafplatz am 19.01. im FIB bei Schwedt (J. Mundt)

**Mantelmöwe** (*Larus marinus*): im Zeitraum Januar bis März regelmäßig bei Schwedt, gehäuft im Januar rastend maximal 6 Altvögel, 2 Immatüre und 6 vorjährige Jungvögel am 04.01. bei Schwedt (J. Mundt)

**Silbermöwe** (*Larus argentatus*): 300 Exemplare am 16.01. bei Schwedt rastend (J. Mundt)

**Zwergseeschwalbe** (*Sternula albifrons*): maximal 20 Altvögel am 01.07. im Stolper Odervorland/Bielinek (U. Kraatz), 1 Paar mit Revierverhalten im Mai im Odervorland bei Stolpe und Lunow (W. Dittberner, D. Krummholz), Einzelvögel und Paare im Mai und Juni waren auch im FIB am Heuzug und am Sagitzsee zu beobachten (W. Dittberner)

**Weißbartseeschwalbe** (*Chlidonias hybrida*): Brut: im Mai maximal 59 Altvögel an der Nassstelle im Polder 10 bei Gatow (J. Mundt), davon zeitigten ca. 15 Paare Gelege, die infolge Prädation nach Austrocknen des Brutplatzes alle verloren gingen, die letzten beiden Brutpaare verließen am 28.05. die Kolonie (W. Dittberner), zeitweise hielten sich 3 bzw. 4 Paare am Kiebitzstrom und am Tellin auf (D. Krummholz, W. Dittberner)

**Weißflügelseeschwalbe** (*Chlidonias leucopterus*): 2011 fanden keine Bruten dieser Art statt. Maximal 15 Altvögel flogen am 05.05. im FIB bei Gatow (H.- J. Haferland)

**Trauerseeschwalbe** (*Chlidonias niger*): Bestanderfassung ergab 124 Brutpaare (davon 82 auf natürlichen Unterlagen und 42 auf Kunstinselfen) im FIB und Trockenpolder Stolpe, es wurden etwa 90 Jungvögel flügge (D. Krummholz)

**Flusseeeschwalbe** (*Sterna hirundo*): Brut: 5 Paare mit Brutverdacht im FIB, eine Wegzugansammlung von 54 Altvögeln und 6 Jungvögeln bestand am 05.07. an der Oder bei Stolpe (D. Krummholz)

**Ringeltaube** (*Columba palumbus*): 1 Trupp von 250 Exemplaren am 16.11. im Stolzenhagener Trockenpolder (D. Krummholz)

**Sumpfohreule** (*Asio flammeus*): Winterrast: 1 Exemplar am 25.12. im Polder B bei Schwedt (S. Spänig)

**Uhu** (*Bubo bubo*): 1 Exemplar rufend am 29.09. am polnischen Ufer der West-Oder bei Gartz (J. Mundt) und 1 Exemplar vom Stein auf dem Oder-Deich nachts abfliegend am 16.12. bei Lunow (M. Müller)

**Ziegenmelker** (*Caprimulgus europaeus*): insgesamt 2 Nachweise je eines Exemplars am 17.05. nahe Marienhofer Wehr im Polder 10 (J. Horn) und am 20.05. im Polder A bei Zützen (J. Sadlik, U. Leipert, I. Prasse)

**Eisvogel** (*Alcedo atthis*): nach zwei harten Wintern in Folge fanden sich nur noch wenige Vorkommen z. B. 3 Reviere im FIB (W. Dittberner), 1 Revier an den Fischteichen Stolpe, 2 Reviere an der Oder von Gartz bis Staffelde, 1 Revier am Kanal bei Stützkow (alle H.-J. Haferland)

**Wiedehopf** (*Upupa epops*): einzelne Wiedehöpfe wurden am Kanaldeich bei Stützkow (G. Blutke) und Stolpe (M. Müller), im Gartzter Polder 5/6 (R. Haferland & P. Zieroth), im Polder 10 bei Teerofen (J. Sadlik) und im FIB bei Schwedt (D. Krummholz) festgestellt, am Crieort bis Stützkower Querdeich bestand ein Revier (OAG Uckermark)

**Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*): am 06.12. hielten sich insgesamt 7 Exemplare im Gatower Polder 10 auf (W. Dittberner)

**Neuntöter** (*Lanius collurio*): Brut: z. B. 11 Brutpaare (Juv. fütternd) im Polder 5/6, 28 Paare im Polder 10 und 4 Paare im Polder A an der Raduhner Platte (alle D. Krummholz)

**Raubwürger** (*Lanius excubitor*): mindestens 3 Paare im Nationalpark (OAG Uckermark), herbstliche Konzentration von 5 Exemplaren am 21.11. im Polder A bei Criewen (D. Krummholz)

**Eichelhäher** (*Garrulus glandarius*): 40 Exemplare zogen am 14.11. im Schwedter Polder B durch (D. Krummholz)

**Saatkrähe** (*Corvus frugilegus*): 3.000 Exemplare rasteten am 22.12. im Stolper Trockenpolder (W. Dittberner)

**Rabenkrähe** (*Corvus corone corone*): 1 Exemplar am 25.04. im Stützkower Polder A (W. Dittberner) und 1 Exemplar bei Nebelkrähen am 13.11. auf dem Deich bei Schwedt (D. Krummholz)

**Nebelkrähe** (*Corvus cornix*): 500 Exemplare am 04.03. Oder bei Stolpe (H.-J. Haferland)

**Beutelmeise** (*Remiz pendulinus*): 16 Exemplare zogen durch am 15.09. bei Schwedt am Kanal (J. Mundt)

**Blaumeise** (*Parus caeruleus*): intensiver Zug von ca. 700! Exemplaren am 19.10. an der Schwedter Querfahrt (W. Dittberner)

**Kohlmeise** (*Parus major*): herausragendes Durchzugsereignis von 1.300 Durchzüglern am 19.10. an der Schwedter Querfahrt (W. Dittberner)

**Heidelerche** (*Lullula arborea*): 52 Exemplare zogen innerhalb einer Stunde am 07.10. im Schwedter Polder A durch (D. Krummholz)

**Feldlerche** (*Alauda arvensis*): in zwei Zugnächten vom 13. und 17.10. fingen sich 235 Feldlerchen zur Beringung im Gartzter Polder 5/6 (J. Sadlik)

**Mehlschwalbe** (*Delichon urbicum*): früher Heimzug eines Exemplars am 30.03. im Schwedter Schlosswiesenspolder (H.-J. Haferland)

**Schwanzmeise** (*Aegithalos caudatus*): 100 Exemplare zogen am 19.03. im Gartzter Polder 5/6 durch (D. Krummholz)

**Waldlaubsänger** (*Phylloscopus sibilatrix*): 12 singende Männchen am 04.06. entlang des Radwegs Teerofen bis Friedrichsthal (D. Krummholz)

**Feldschwirl** (*Locustella naevia*): Vorkommen: z. B. insgesamt 59 Reviere im Polder 5/6 (H.-J. Haferland)

**Schlagschwirl** (*Locustella fluviatilis*): z. B. 30 Reviere/singende Männchen im FIB (D. Krummholz)

**Drosselrohrsänger** (*Acrocephalus arundinaceus*): Vorkommen: (Reviere/singende Männchen) z. B. 8 (W-Seite) + 14 (E-Seite) W-Oder Friedrichsthal bis Gartz, 6 Gartz Polder 5/6 und 27 Gatow Polder 10 (alle D. Krummholz)

**Mönchsgrasmücke** (*Sylvia atricapilla*): Vorkommen: z. B. 26 singende Männchen am 17.04. im Gatower Polder 10 und 9 singende Männchen am 04.06. entlang Radweg von Teerofen bis Friedrichsthal (D. Krummholz)

**Sperbergrasmücke** (*Sylvia nisoria*): Vorkommen: z. B. 24 singende Männchen im Gatower Polder 10, zwei singende Männchen entlang der West-Oder Friedrichsthal bis Gartz und 3 singende Männchen im Polder A Raduhner Platte (alle D. Krummholz), sowie 3 singende Männchen Schäferberge N Gartz (H.- J. Haferland)

**Seidenschwanz** (*Bombycilla garrulus*): große Trupps erschienen z. B. am 18.01. mit 155 Exemplaren im Gatower Polder 10 und 230 Exemplaren am 25.03. im Stützkower Trockenpolder (D. Krummholz)

**Star** (*Sturnus vulgaris*): 5.000 Exemplare am 07.10. im Polder bei Criewen (D. Krummholz)

**Ringdrossel** (*Turdus torquatus*): auf dem Heimzug ein Männchen am 22.04. bei Friedrichsthal an der West-Oder (W. Dittberner)

**Wacholderdrossel** (*Turdus pilaris*): 22 Reviere im FIB (D. Krummholz), 2 Paare im Polder 5/6 (H.-J. Haferland), mind. 2 Brutpaare im Stolper Trockenpolder (U. Kraatz)

**Rotdrossel** (*Turdus iliacus*): Heimzugkonzentration von 450 Exemplaren am 04.04. im Gatower Polder 10 (D. Krummholz)

**Singdrossel** (*Turdus philomelos*): Heimzugansammlung von 180 Exemplaren am 30.03. bei Criewen Polder A und im Trockenpolder (D. Krummholz)

**Zwergschnäpper** (*Ficedula parva*): Nachweis eines singenden Männchens am 22.05. bei Teerofen (D. Bernotat, G. Ellwanger, J. O. Wohlgemuth)

**Blauehlchen** (*Luscinia svecica*): 20 Reviere im Nationalpark, davon 16 im FIB, 1 Polder A und 3 im Polder 5/6 (J. Sadlik, OAG)

**Hausrotschwanz** (*Phoenicurus ochruros*): im Winter ein weibchenfarbenedes Tier am 06.12. an der Schwedter Schleuse (D. Krummholz)

**Gebirgsstelze** (*Motacilla cinerea*): im Winter ein Exemplar am 23.02. an der Schwedter Querfahrt (W. Dittberner)

**Buchfink** (*Fringilla coelebs*): Wegzug: z. B. 5.000 Exemplare durchziehend nach NE am 15.03. bei Schwedt (J. Mundt)

**Karmingimpel** (*Carpodacus erythrinus*): Vorkommen (singende Männchen): 12 FIB (OAG) und 2 Gartz Polder 5/6/West-Oder und 1 West-Oder Gartz bis Mescherin (H.- J. Haferland, D. Krummholz)

**Gimpel** (*Pyrrhula pyrrhula*): im Winter z. B. 19 Exemplare am 17.01. im Lunower Trockenpolder (D. Krummholz)

**Fichtenkreuzschnabel** (*Loxia curvirostra*): 1 Revier Gartzter Schrey (H.-J. Haferland) und 2 Reviere Gartzter Bürgerheide (W. Dittberner)

**Stieglitz** (*Carduelis carduelis*): Ansammlung von 230 Exemplaren am 22.12. im Stolper Trockenpolder (W. Dittberner)

**Graumammer** (*Emberiza calandra*): Heimzugkonzentration von 60 Exemplaren am 25.03. im Stolzenhagener Trockenpolder (D. Krummholz)

#### **Verwendete Abkürzungen:**

BP: Brutpaare  
FIB: Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung  
OAG: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft  
NPUO: Nationalpark Unteres Odertal  
NE: Nordosten  
SW: Südwesten

Anschrift des Verfassers:

ULF KRAATZ  
Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Uckermark  
Försterweg 24  
16306 Casekow / OT Blumberg  
c.fleske@gmx.de